

= Firma-Änderung. =

[43712] Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich meine Firma

Abt'sche Buchhandlung,
(Gg. Kleiter) in Passau

geändert habe und in Zukunft firmiere:

= Gg. Kleiter,

Buchhandlung in Passau. =

Ich bitte zur Vermeidung von Verwechslungen dringendst um gütige Notiznahme.

Gg. Kleiter, Buchhandlung
in Passau.

[44122] Nizza, 1. Oktober 1896.

Bezugnehmend auf meine Voranzeige vom 1. September beehre ich mich mitzuteilen, dass ich die

Librairie Internationale

L. Gross

2 rue Macarani Nice

eröffnet habe.

Die Herren Verleger ersuche ich um Zusendung ihrer Kataloge sowie von Offerten derjenigen Artikel, welche ein internationales Publikum interessieren. Unverlangte Sendungen bitte zu unterlassen.

Herr R. Hoffmann hat meine Vertretung für Leipzig beibehalten; für Paris hat Herr A. Schlachter dieselbe übernommen.

Hochachtend

L. Gross.

Dringend

[41741] bitte ich, alle Bestellungen auf meinen Verlag **nur nach Leipzig** an Herrn **S. Daessel** zu richten, **nicht nach hier**, wo ich kein Lager halte; das steht zwar **deutlich genug im Adressbuch**, aber leider oft erfolglos!

Wilhelm Violet in Dresden.

Verkaufsanträge.

[44059] Wegen bedeutender Vergrößerung meiner Buchdruckerei und Lithographischen Kunstanstalt unter der Firma **Daase & Boes** in Zittau und der damit für mich verbundenen größeren Arbeitslast habe ich mich entschlossen, mein seit 50 Jahren bestehendes **Sortiment** unter der Firma **Pahl'sche Buchhandlung (A. Daase)** in Zittau zu verkaufen.

Für meinen **Verlag**, der sich bedeutend entwickelt hat und viele wertvolle und noch in jeder Hinsicht auszubeutende Verlagsobjekte enthält, suche ich einen tüchtigen Buchhändler als **Teilhaber**.

Herren, denen an einer sicheren Existenz und an einer guten Anlage Ihres Vermögens resp. eines Teiles desselben gelegen ist, wollen direkt mit mir in Verbindung treten.

Zittau.

A. Daase

i/Sa. **Pahl'sche Buchhandlung.**

[43650] In einer mittleren schön gelegenen Stadt des Königreichs Sachsen soll eine im besten Gange befindliche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Familienverhältnisse wegen verkauft werden. Reingewinn ca. 4500 M. Kaufpreis 20000 M. Ernstgemeinte Angebote unter C. G. an Herrn **C. F. Steinader** in Leipzig erbeten.

[43807] 1900 Bände meiner Leihbibliothek, ältere Sachen, verkaufe billigt en bloc. Gute Gelegenheit zur Begründung einer Leihanstalt auf dem Lande oder in kleiner Stadt.

A. Sorge'sche Buchh. in Osterode a/D.

[44053] Familienverhältnisse nötigen mich, mein blühendes Sortiment sofort zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in einer bevorzugten Großstadt in herrlicher Gegend. Herren, die im Besitz von 20000 M. sind, sei mein Geschäft empfohlen. Reflektenten wollen ihre Adresse mir unter A. H. 44053 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. zugehen lassen.

[38654] In grosser Stadt Norddeutschl. ist wegen Todesfalles langjähr. bestehend. Blatt-Verlag u. konzess. Plakatsäulen-Institut mit best. einger. Druckerei für 30000 M. bei ca. 20000 M. Anzahlung zu verkaufen. Reingewinn 7-8000 M. Ang. u. 133 erb. Dresden-A. 14. **Julius Bloem.**

Kaufgesuche.

[41869] Verlagsbuchhändler, Doktor der Rechte, sucht — unter Ausschluß von Vermittlern — einen nicht an den Ort gebundenen einheitlichen **Verlag** ernster Richtung (keine Belletristik!) möglichst mit gleichem Gebiete angehöriger Zeitschrift **anzukaufen**, dessen unzweifelhafte Rentabilität sich nachweisen läßt.

Gef. Angebote unter # 41869 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[44130] Verlagskauf.

Eine gute Verlagsbuchhandlung ohne Sortiment wird zu kaufen gesucht. Gef. detaillierte Angebote mit Preisangabe umgehend erb. u. 44130 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[43134] **Fachzeitschrift** aus technischem, gewerblichem oder industriellem Gebiete wird zum 1. Januar fä. u. f. ev. auch kommissionsw. zu übernehmen gesucht. Anzahlung bis zu 30000 M. Gef. Anerbieten unt. # 43134 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[44110] Ich suche e. kl. gute Leihbibliothek zu kaufen. Nur direkte Angebote mit Einbandproben haben Erfolg.

Meldorf i/Schl., den 6. Oktober 1896.

Max Hansen,

vormals Carl Albers' Buchhandlung.

[1297] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin. **Elwin Staude.**

[40532] Ein kleineres Kommissionsgeschäft wird gegen bare Zahlung baldmöglichst zu kaufen gesucht. Angebote a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer Z. U. 40532.

[40970] Für dauernd gangbaren Verlag und Zeitschriften bin ich stets Käufer gegen Kasse. Ohne genaue 3-5jähr. kaufmänn. Reinertragsnachweise Angebote (nur schriftlich) zwecklos. —

Nichtpassendes geht im Original zurück, also persönl. Adresse weglassen.

Leipzig.

Gustav Weigel.

Teilhabergesuche.

[44167] Zur Beteiligung an einem aussichtsreichen Bargeschäft (ohne wesentlichen Risiko) wird für die Vertriebsabteilung ein jung energischer, mit dem Kolportagewesen durchaus vertrauter Buchhändler gesucht, der sich selbständig machen will. Einige Tausend Mark Kapital erwünscht. Angebote befördert unter A. Z. 100 Herr **F. Boldmar** in Leipzig.

[44120] Selten günstig!

Nicht wegen Mangels an Betriebskapital, sondern wegen geschäftl. Ueberlastung suche ich einen thätigen

Teilhaber

mit 50-100 000 M. Einlage für meine hochrentable

Buch- u. Steindruckerei, Lithogr. Kunstanstalt und Verlag, im Königreich Sachsen gelegen.

Interessenten erf. Näheres unt. 171 durch **Julius Bloem** in Dresden 14.

[23076] Teilhaber-Gesuch.

Zur Uebernahme eines illustrierten Bibelwerkes ersten Ranges, für das äußerst günstige Chancen vorliegen, wird ein thätiger oder stiller Teilhaber gesucht mit einem Kapital von ca. 40-50 000 M.; eventuell würde auch ein Kapital von 25-30 000 M. genügen, da ein Reflektent mit gleichem Kapital bereits vorhanden ist.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Fertige Bücher.

[43229] Soeben erschien:

Eine

Studien-Reise

nach Paris

von

Professor E. Herford.

Preis 1 M. 20 S. ord., 90 S. netto bar.

Enthält einen anschaulichen Bericht der von dem Verfasser um die Osterzeit unternommenen Reise nach Paris. Dieselbe wird allen willkommen sein, die zum Studium der franz. Sprache alljährlich auf Staatskosten nach Paris gesandt werden. In anziehender Weise werden Sitten und Gebräuche geschildert, wie solche speziell um die Osterzeit in Paris eigentümlich sind.

Auslieferung durch **K. F. Koehler** in Leipzig,

jedoch nur bar.

Ergebenst

Zhorn, 1. Oktober 1896.

Ernst Lambeck Verlag.